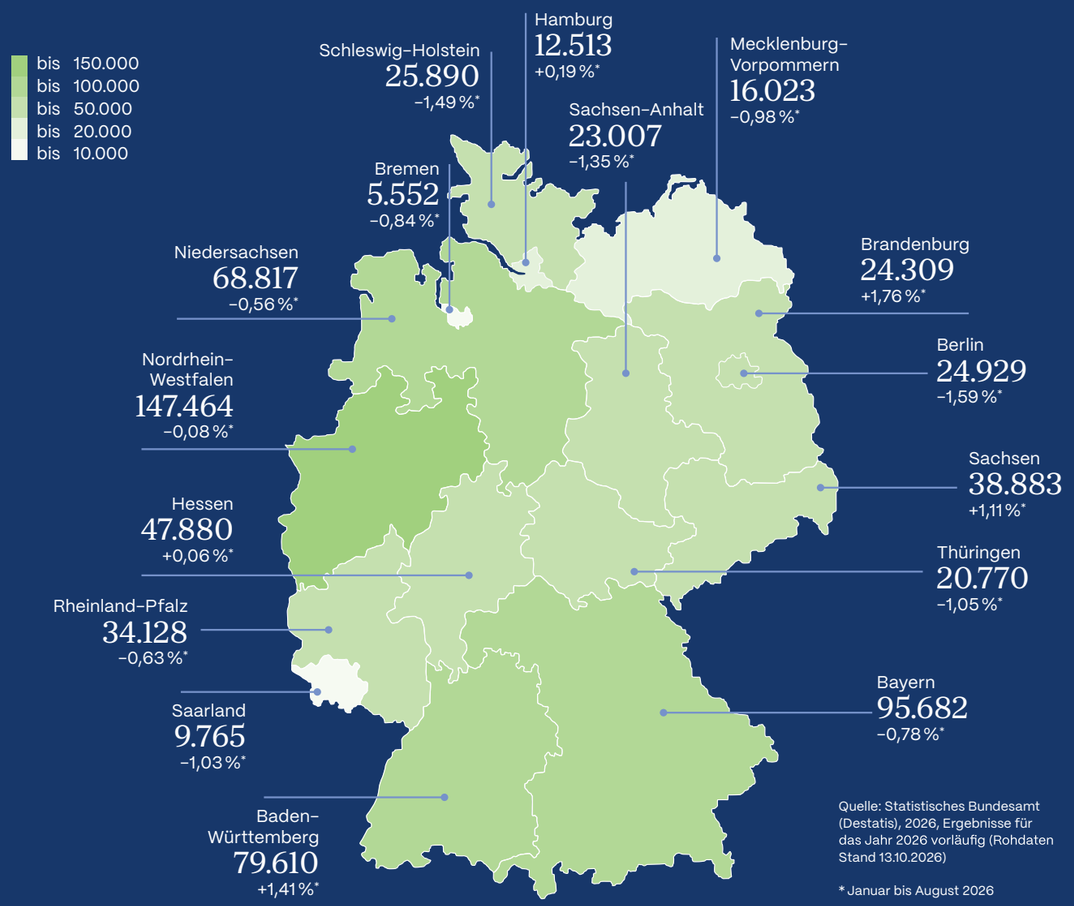
Sterbefallzahlen in den Bundesländern
Januar bis August 2026



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026, Ergebnisse für das Jahr 2026 vorläufig (Rohdaten Stand 13.10.2026)

* Januar bis August 2026

Von Januar bis August 2026 wurden bundesweit 675.222 Sterbefälle registriert. Im gleichen Zeitraum 2025 waren es 676.338. Damit sank die Zahl um 1.116 Fälle beziehungsweise 0,17 Prozent. In 11 der 16 Bundesländer lag die Zahl unter dem Vorjahreswert. Den stärksten prozentualen Rückgang verzeichnete Berlin mit 1,59 Prozent, gefolgt von Schleswig-Holstein mit 1,49 Prozent und Sachsen-Anhalt mit 1,35 Prozent. Auch im Saarland, in Thüringen und Bayern gingen die Zahlen jeweils um mehr als 0,7 Prozent zurück. Fünf Bundesländer meldeten einen Anstieg. Am stärksten fiel dieser in Brandenburg mit 1,76 Prozent aus. Baden-Württemberg verzeichnete mit 1,41 Prozent ebenfalls einen deutlichen Zuwachs; in Sachsen stieg die Zahl um 1,11 Prozent. In Hamburg und Hessen waren die Veränderungen mit 0,19 beziehungsweise 0,06 Prozent gering.

ADELTA.FINANZ AG
Marc-Chagall-Straße 2
40477 Düsseldorf

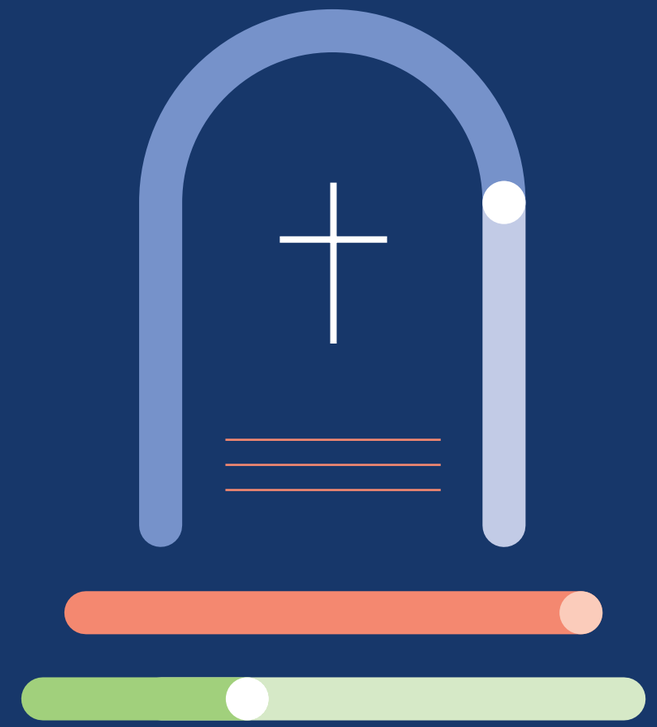
Postfach 10 12 43
40003 Düsseldorf

Tel.: +49 (0)211 355 989-0
Fax: +49 (0)211 355 989-11

info@adeltafinanz.com
www.adeltafinanz.com



ADELTA FINANZ



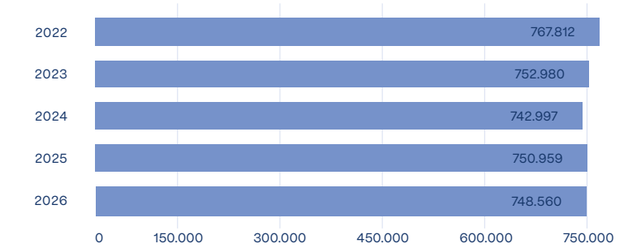
Adelta Fakten Bestattung 2026

Kurzüberblick Bestattungsmarkt:
Zahlen, Daten, Fakten

Der Bestattungsmarkt in Deutschland: Zahlen, Daten, Fakten

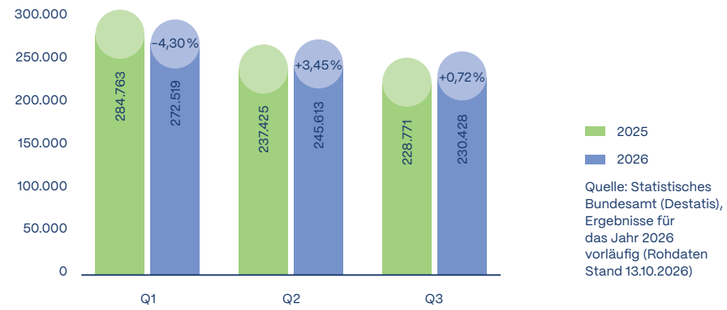
Sterbefälle 2022 bis 2026

1. bis 3. Quartal der letzten fünf Jahre im Vergleich



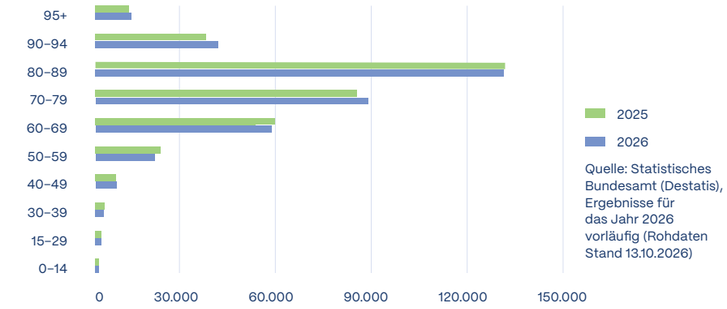
Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Rohdaten Stand 13.10.2026

Sterbefälle nach Quartalen: 2025 vs. 2026



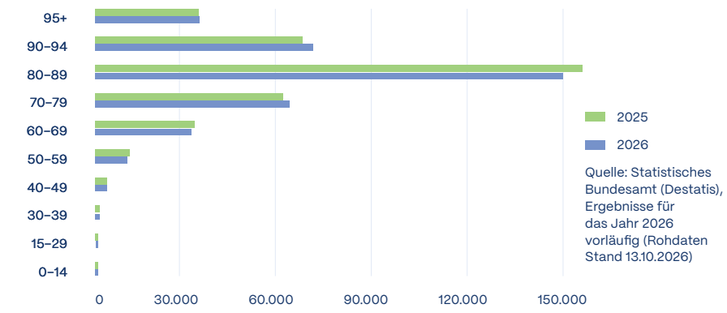
Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Ergebnisse für das Jahr 2026 vorläufig (Rohdaten Stand 13.10.2026)

Sterbefälle 1. bis 3. Quartal 2025 vs. 2026 Männer



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Ergebnisse für das Jahr 2026 vorläufig (Rohdaten Stand 13.10.2026)

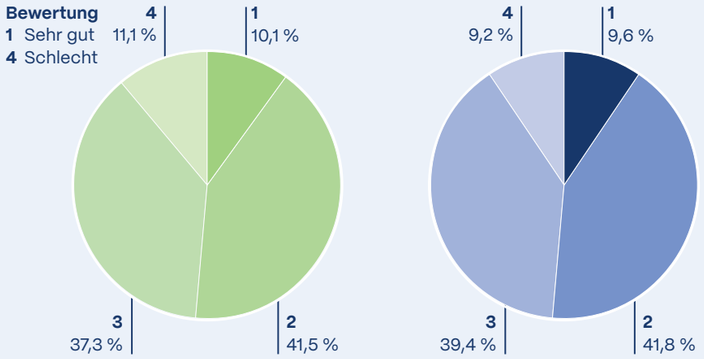
Sterbefälle 1. bis 3. Quartal 2025 vs. 2026 Frauen



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Ergebnisse für das Jahr 2026 vorläufig (Rohdaten Stand 13.10.2026)

Adelta Kundenumfrage

Wie schätzen Bestatter ihre eigene Situation in Bezug auf die derzeitige (links) und zukünftige (rechts) Marktlage ein?

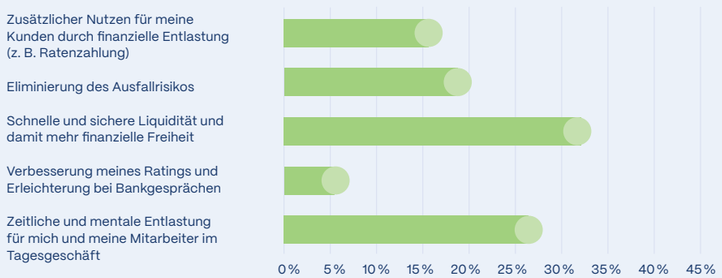


Mehr als die Hälfte der befragten Bestattungsinstitute bewertet sowohl die derzeitige als auch die zukünftige Marktlage positiv. Insgesamt zeigt sich ein stabiles Stimmungsbild: Während 51,6 % die aktuelle Situation als gut oder sehr gut einschätzen, erwarten 51,4 % auch künftig eine positive Marktlage. Gleichzeitig nimmt der Anteil negativer Einschätzungen leicht für die Zukunft ab.

Quelle: Die Auswertung bezieht sich ausschließlich auf eine Adelta Umfrage
Anzahl befragter Bestattungsbetriebe: 574

Hauptgründe für die Nutzung von Factoring

Mehrfachnennung möglich

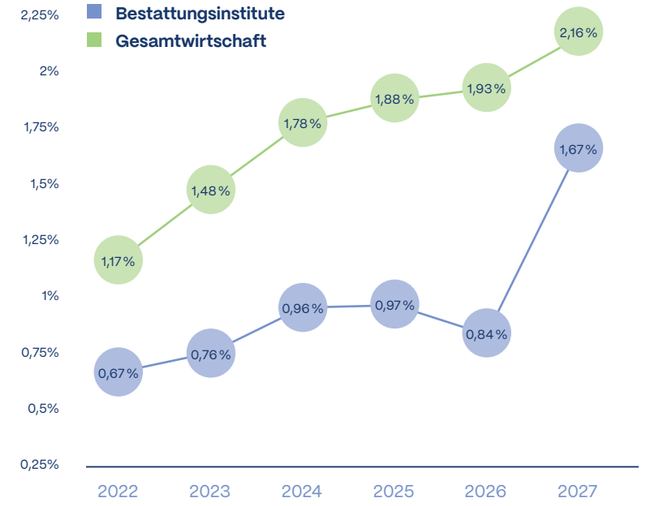


Schnelle Liquidität und Entlastung im Tagesgeschäft sind die wichtigsten Gründe für die Nutzung von Factoring. Gemeinsam machen sie 58,4 % aller Nennungen aus. Mit 18,8 % spielt außerdem die Absicherung gegen Zahlungsausfälle eine bedeutende Rolle.

Quelle: Die Auswertung bezieht sich ausschließlich auf eine Adelta Umfrage.
Anzahl befragter Bestattungsbetriebe: 574

Entwicklung der Ausfallrate mit Prognose in %

Die Zeitreihenanalyse zeigt die Entwicklung der Ausfallraten im Jahresvergleich sowie die Prognose.



Quelle: Creditreform Rating AG – BranchenCheck 06–2026

Preisanstieg für Bestattungen

2025 vs. 2024: **+3,1 %**
2024 vs. 2023: **+4,5 %**

Quelle: Aeternitas, 2026

Der Anstieg der Bestattungskosten setzte sich auch 2025 fort, schwächte sich jedoch gegenüber den Vorjahren ab. Gründe für das weiterhin hohe Preisniveau sind vor allem gestiegene Kosten für Personal, Energie und Materialien.

Anzahl Betriebe im Bestattungsgewerbe

Zwischen 2020 und 2025 blieb die Anzahl der Betriebe im Bestattungsgewerbe insgesamt weitgehend stabil. Nach einem leichten Anstieg von 5.455 Betrieben im Jahr 2020 auf den Höchststand von 5.496 im Jahr 2022 ging die Zahl anschließend geringfügig zurück. In den Jahren 2024 und 2025 lag sie unverändert bei jeweils 5.481 Betrieben.

5.455	5.490	5.496	5.483	5.481	5.481
2020	2021	2022	2023	2024	2025

Quelle: Betriebsstatistik ZDH, Stichtag: 31.12.2025